

Jahresbericht 2014

Amani durfte 2014 10jähriges Jubiläum feiern! Mit insgesamt sieben Veranstaltungen aus den Sparten Musik und Literatur konnten wir dieses Ereignis gebührend feiern und uns mit viel Stolz und Dankbarkeit an die letzten zehn erfolgreichen, ereignisvollen und lehrreichen Jahre erinnern. Vielen Dank vor allem an das ONO Bern, mit dem wir unser Jubiläum feiern konnten, sowie an alle Auftretenden und Besucher unserer Veranstaltungen - wir werden noch lange an dieses tolle Jahr denken!



Selbstverständlich haben wir unser Jubiläum auch in Loitokitok „gefeiert“ und zwar mit einer Erweiterung der Wasserprojekte: Amani hat 2014 an vier Schulen je vier Wassertanks à 5'000 Liter und an einer Schule zwei Wassertanks à 5'000 und ein Wassertank à 10'000 Liter installiert. Die Wassertanks wurden mit Regenauffangsystemen ergänzt, damit die Schulen Regenwasser von den Dächern der Schulzimmer sammeln können. So steht nun an den Primarschulen Olorika, Imurtot, Elangata, Kikelelwa und Olgulului genügend Wasser zum Trinken, Kochen und Händewaschen zur Verfügung. Damit kann die Gesundheit und Lernfähigkeit der 3'300 SchülerInnen verbessert werden. Zusätzlich werden die Kinder in einem verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Wasserressourcen sensibilisiert.



Die Schüler der Olorika Primary School freuen sich auf den neuen Wassertank

Leider hat sich im vergangenen Jahr die Beschaffung von Spenden als eher schwierig herausgestellt. Die finanziellen Möglichkeiten von vielen Geldgebern sind aufgrund der Wirtschaftslage momentan leider beschränkt. Wir haben deshalb in diesem Jahr auf die Durchführung von diversen Projekten wie die Unterstützung der Schulen mit Schultischen, Uniformen und Schulmaterial verzichtet. Gegen Ende des Jahres konnten glücklicherweise noch einige neue Donatoren gewonnen werden und wir haben unsere budgetierten Einnahmen schlussendlich sogar übertroffen.

Ferner hat letztes Jahr der Staat eine von **Amani** bisher unterstützte Schule - die Namunyak Junior Academy - geschlossen, da für den wachsenden Schulbetrieb offenbar zu wenig Land zur Verfügung stand. Es wurde beschlossen, dass sich ein Zukauf von mehr Land nicht lohnen würde, da die 100 Erst- und Zweitklässler an anderen Schulen untergebracht werden konnten. Einerseits bedauern wir, diese Schule aus unserem Programm zu verlieren, auf der anderen Seite konnte mit der Integration der betroffenen SchülerInnen in andere Schulen eine gute Lösung gefunden werden.

Für das Jahr 2015 planen wir die Weiterführung der laufenden Projekte - insbesondere sollen die Schulen wieder mit Schulmaterial, Tischen und Bänken und Schuluniformen ausgestattet und die Wasserprojekte weitergeführt werden. Wenn es die politische Lage in Kenia zulässt, ist ein Besuch der Projekte im Herbst 2015 geplant. Dabei sollen vor allem die Möglichkeiten für eine längerfristige und fachmännische Begleitung zu biologischem Anbau von Getreide, Gemüse und Früchten abgeklärt werden und eine Evaluation der Wasserprojekte vorgenommen werden.

Zu guter Letzt möchten wir uns ganz herzlich beim ONO Bern für die Zusammenarbeit bei den Jubiläums-Veranstaltungen sowie bei all unseren Donatoren, Familien und Freunden für die Unterstützung von **Amani** bedanken. Wir freuen uns auf das kommende **Amani**-Jahr!

Bern, 02. Februar 2015



Evelyn Mayer
Co-Präsidentin



Nicole Leibundgut
Co-Präsidentin